

Teilnehmer / Zielgruppe

Betroffene mit Tic-Störung / Tourette-Syndrom ab dem 18. Lebensjahr. Die begrenzte Teilnehmeranzahl bedingt eine zeitnahe Anmeldung, die gemäß Eingang registriert wird.

Termin

25. – 29. August 2017

Anreise 25.08.2017 bis 13:00

Abreise 29.08.2017 bis 11:00

Teilnahmegebühren:

Durch die finanzielle Unterstützung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) ist dieses Programm für die Teilnehmer kostenfrei bis auf anteilige Reisekosten.



© Coaching und Pferd

Trainingsstandort

Coaching und Pferd
Jacob-Behrmann-Weg 1a
25499 Tangstedt, Schleswig-Holstein
(Großraum Pinneberg)

Unterkunft

Rosa-Scholl-Haus
Mohlstedter Weg 19
25451 Quickborn

Leistungsumfang pro Teilnehmer

3,5 Tage pferdegestütztes Training
4 Übernachtungen inkl. Verpflegung
Anteilige Übernahme von Reisekosten mit der Deutschen Bahn i.H. von max. 100,- EUR

Die Unterbringung erfolgt in einem Schullandheim mit ausreichend Platz für individuelle Rückzugsmöglichkeiten.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie dazu das Online Anmeldeformular auf unserer Website.

Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.

Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

www.tourette-gesellschaft.de

Wir sagen herzlichen Dank - dieses Projekt wird ermöglicht durch die freundliche Förderung der



Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.

Ich ticce – na und!



© Coaching und Pferd

**Pferdegestütztes Training
für Erwachsene zur Stärkung
von Selbstwert
und Selbstvertrauen**

25. – 29. August 2017

Unser erfolgreiches Projekt aus 2016 jetzt auch für Erwachsene!

Betroffene mit Tic-Störung oder Tourette-Syndrom erfahren oftmals von Ihrem Umfeld wenig Akzeptanz bis hin zu Ausgrenzung bzw. Ablehnung. Dies ist für Betroffene eine sehr belastende und oftmals nur schwer zu bewältigende Situation geprägt von Minderwertigkeitsgefühlen und fehlendes oder nur gering ausgeprägtes Selbstvertrauen. Hier wollen wir helfen.

Zielsetzung

Mit diesem pferdegestützte Training Erwachsene Tourette Betroffene ab dem 18. Lebensjahr

- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins
- Erleben, wie es sich anfühlt Selbstbewusster zu werden
- Erleben, wie es sich anfühlt vorurteilsfrei angenommen zu werden
- Mehr Präsenz durch Vertrauen in die eigene Person
- Vertrauen in die eigenen Stärken und Kompetenzen ausbauen und verankern
- Umgang mit Tourette im täglichen Leben und im Kontakt mit anderen Menschen.

Warum gerade ein Training mit Pferden?

Allgemein kann der Umgang mit Pferden schon heilsam sein. Zusätzlich gibt es jedoch noch andere wichtige Aspekte, die sehr unterstützend wirken können:

- Pferde spiegeln die Körpersprache des Menschen, dadurch können Teilnehmer auch schon kleine Erfolge direkt in der Arbeit mit dem Pferd erkennen (z.B. mehr Präsenz durch einfache Atemtechniken)
- Pferde leben im Moment – ihnen ist das Gestern und das Morgen egal
- Pferde verzeihen „Fehler“ und sind nicht nachtragend
- Pferde können Kraft und Mut geben
- Pferde lehren uns, dass wir uns durchsetzen dürfen, ohne dass es persönliche Konsequenzen (wie z.B. Ablehnung) zur Folge hat.
- Pferde lehren uns, bei uns selbst zu bleiben. Je größer das „Gedankenkarussell“ des Menschen ist, desto weniger gut funktioniert es mit dem Gegenüber (z.B. dem Pferd)
- Was machen Gedanken mit uns und unserem Umfeld – auch dieses kann mit Hilfe der Pferde aufgezeigt werden.



© Coaching und Pferd

Das Training mit den Pferden findet in freier Natur und in kleinen Gruppe statt. Ein an die Teilnehmer angepasster Mix aus Theorie und Praxis ermöglicht ein individuelles Wahrnehmen und Erleben für die Teilnehmer.

Leitung

Coaching und Pferd
Daniela Landgraf
Pferdegestützte Psychotherapie und
Coaching

